

## NABU umwirbt neue Mitglieder

Der Naturschutzbund NABU hat ein Team zusammengestellt, das in der Gemeinde Ganderkesee um neue Mitglieder wirbt. „Unsere Erfolge im Natur- und Artenschutz brauchen dringend weiteren Rückenwind aus der Bevölkerung“, sagt Bezirksgeschäftsführer **Rüdiger Wohlers**. Das NABU-Engagement zeige sich auch in vielen Projekten in Ganderkesee. Als Beispiel nennt **Hans Fingerhut**, der Vorsitzende der Ganderkeseer Ortsgruppe, den Schutz bedrohter Eulenarten. Dank beharrlicher Arbeit Ehrenamtlicher sei im letzten Jahr das erste **Steinkauz-Paar** ins Gemeindegebiet zurückgekehrt. Auch der **Mauersegler** finde Gemeinschaftsbrutkästen vor. Ein weiterer Schwerpunkt



Das NABU-Team wirbt in eigener Sache: (von links) Volker Kropik, Hans Fingerhut, Rüdiger Wohlers (Bezirk Ol), Werbeteam: Kerstin Mucha, Timo Möller, Slawo Glanda und Solveig Remmers.

FOTO: PRIVAT

ist laut Fingerhut die Pflege von NABU-eigenen Flächen: Ein **Schlatt** im Hengsterholzer Moor sowie **Obstwiesen** in Bookhorn und seit kurzem in Schlutter.

Das Ziel des NABU: Die Ortsgruppe von 100 auf 200 Mitglieder verstärken. HAS

## Von Weinen und Schokoladen verwöhnt

Den jüngsten Ausflug nach Bremen hat der Orts- und Heimatverein Schierbrok-Stenum mit der Bahn unternommen. Und das aus gutem Grund: Der Bremer Ratskeller wurde angesteuert, und dort wurden **erlesene Schokoladen zu feinen Weinen** verkostet. Die Rückfahrt sollte ohne Angst genossen werden. „Beim Kosten waren des öfteren erstaunte Stimmen zu hören, die nicht erwartet hatten, dass es möglich ist, ausgerechnet zu Weinen harmonische Schokoladen zu finden“, berichtet der Vorsitzende **Hans-Jürgen Hesse**. Außer den Kostproben gab es eine Führung durch Räume des Weltkulturerbes, in die nicht jeder Besucher gelassen wird. HAS



Kein ratskeller-Besuch ohne Stadtmusikanten-Foto: Der Orts- und Heimatverein Schierbrok-Stenum erkundete Bremen.

FOTO: PRIVAT

Kreislauf am Sonntag  
23.11.14